

Spring und Albrecht gewinnen St. Moritz-Tennis-Turnier

Spannende Spiele bei herrlichen Bedingungen prägten die 15. Auflage des St. Moritz Tennis Turnier. Mit 85 Spielern war ein leichter Teilnehmerrückgang zu verzeichnen.

i.g. Vom Freitagabend bis Sonntagabend herrschte Hochbetrieb auf den Tennisanlagen des Corviglia Tennis Centers und auf den Plätzen des TC St. Moritz. 85 Spielerinnen und Spieler kämpften in sieben Tableaus um Meisterehren.

Neun Spielerinnen bestritten ihre Wettkämpfe im Tableau Juniorinnen 4. Im Finale standen sich zwei starke Spielerinnen gegenüber. Die topgesetzte Celerinerin Lucia Stanisic gewann mit 6:1/6:0 das Finale gegen Janine-Tamara Kohler und gab dabei das einzige Game während des ganzen Turniers ab. Zehn Teilnehmer spielten im Tableau Junioren 4. Die Nummer 2 des Turniers, Domenic Tissi, bezwang dabei im Finale den topgesetzten St. Moritzer Daniele Sette mit 6:0/6:4. Einen Sieg einer Einheimischen gab es bei den Juniorinnen 3, in der neun Mädchen spielten. Als Nummer 1 gesetzt wurde die Celerinerin Corina Kast ihrer Favoritenrolle gerecht und gewann das Finale gegen Stefanie Meier mit 6:1/6:3. Im Junioren 3 - Tableau standen sich im Halbfinale die Gebrüder Philippe und Nicolas Sauser gegenüber. Nicolas qualifizierte sich mit 6:4/6:3 fürs Finale. Dort traf er auf den Favoriten Gian-Andrea Fischer, den Sauser in einem umkämpften Spiel 6:1/7:5 bezwingen konnte. Lediglich acht Spieler trugen ihre Wettkämpfe im Tableau Herren R7/R9 aus. Mit Dea Flury und Jon Armon à Porta trugen zwei ungesetzte Spieler das Finale aus. Das Spiel lief lange ausgeglichen, ging aber schlussendlich mit 7:6/ 6:4 an Flury. Die kleinste Spielerin des Turniers, die Davoserin Fabienne Spring wurde zur Grössten am Turnier im mit 16 Spielerinnen starken Tableau Damen R3/R9. Problemlos stiess sie ins Finale vor. Mindestens einen Satz gewann sie jedes Mal zu Null. In dieser Beziehung stand ihr aber ihre Finalgegnerin Iris Kohler in nichts nach. Aber auch das Finale wurde eine klare Sache für Fabienne Spring. 6:0/6:2 war das klare Verdikt gegen Iris Kohler. Das grösste und bestbesetzte Tableau fand sich bei den Herren R3/R9. 19 Herren – sechs davon als R3 klassiert- kämpften um die Ehre des Meisters. In den Genuss von Tennis auf sehr hohem Niveau kamen die zahlreichen anwesenden Zuschauer. Vorjahressieger Olivier Molly schied im Halbfinale in einem umkämpften Spiel gegen die Turniernummer 2 Roland Albrecht mit 7:5/7:6 aus. Albrecht stand der Sieger von 2002, Fabio Ronconi aus Chiavenna gegenüber. Das Finalspiel war von Beginn weg fest in den Händen von Albrecht. Der Zizerser gewann klar in zwei Sätzen 6:2/6:3.

Die Resultate

Juniorinnen 4

Halbfinale Lucia Stanisic (R6) vs. Julia Cavegn (R8) 6:0/6:0
Janine-Tamara Kohler (R7) vs. Luana Geissberger (R9) 6:0/6:1
Finale Stanisic vs. Kohler 6:1/6:0

Junioren 4

Halbfinale Daniele Sette (R7) vs. Elias Tsoutsaios (R8) 6:1/6:0
Domenic Tissi (R8) vs. Curdin Wieland (R8) 6:0/6:2
Finale Tissi vs. Sette 6:0/6:4

Juniorinnen 3

Halbfinale Corina Kast (R7) vs. Alexandra Aronsky (R8) 6:1/6:3
Stefanie Meier (R8) vs. Ursina Morell (R9) 7:5/6:1
Finale Kast vs. Meier 6:1/6:3

Junioren 3

Halbfinale Gian-Andrea Fischer (R5) vs. Dominik Mattli (R7) 7:5/6:3
Nicolas Sauser (R6) vs. Philippe Sauser (R7) 6:4/6:3
Finale Sauser vs. Fischer 6:1/7:5

Herren R7/R9

Halbfinale Jon Armin à Porta (R8) vs. Thomas Eisenlohr (R9) 6:2/6:2
Dea Flury (R7) vs. Damian Conrad (R7) 6:3/6:0
Finale Flury vs. à Porta 7:6/6:4

Damen R3/R9

Halbfinale Fabienne Spring (R3) vs. Monica Nunzi (R4) 6:2/6:0
Iris Kohler (R3) vs. Marina Janett (R5) 6:2/6:0
Finale Spring vs. Kohler 6:0/6:2

Herren R3/R6

Halbfinale Fabio Ronconi (R4) vs. Armin Schmid (R3) 6:4/6:2
Roland Albrecht (R3) vs. Olivier Molly (R3) 7:5/7:6
Finale Albrecht vs. Ronconi 6:2/6:3